



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

37. Jahrgang

Potsdam, den 30. März 2026

Nummer 16

Zweite Verordnung zur Änderung der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung

Vom 30. März 2026

Aufgrund

- des § 46e Absatz 1 Satz 2 und 3 des Arbeitsgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853, 1036), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 349) geändert worden ist;
- des § 14 Absatz 1 Satz 3 und 4 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Februar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 27) geändert worden ist;
- des § 52b Absatz 1 Satz 2 und 3 der Finanzgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2001 (BGBl. I S. 442, 2262; 2002 I S. 679), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 349) geändert worden ist;
- des § 110a Absatz 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 349) geändert worden ist;
- des § 65b Absatz 1 Satz 2 und 3 des Sozialgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1975 (BGBl. I S. 2535), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 349) geändert worden ist;
- des § 32 Absatz 2 der Strafprozeßordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. April 1987 (BGBl. I S. 1074, 1319), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Januar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 9) geändert worden ist;
- des § 110a Absatz 2 des Strafvollzugsgesetzes vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 581, 2088; 1977 I S. 436), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 349) geändert worden ist;
- des § 55b Absatz 1 Satz 2 und 3 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 11. Januar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 9) geändert worden ist;
- des § 298a Absatz 1 Satz 2 und 3 und des § 1123 Absatz 1 der Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 349) geändert worden ist,

verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Änderung der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung

§ 1 der Justiz-Zuständigkeitsverordnung vom 6. Dezember 2024 (GVBl. II Nr. 106), die durch Verordnung vom 7. August 2025 (GVBl. II Nr. 58) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1 und wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 2 werden die Wörter „, § 46e Absatz 1 Satz 2 und 4, Absatz 1a Satz 2 und 3, Absatz 3 Satz 1 und 2 und § 112 Absatz 4 Satz 1 und 2“ durch die Wörter „und § 46e Absatz 1 Satz 2“ ersetzt.
 - b) In Nummer 10 werden die Wörter „§ 14 Absatz 4 Satz 1, 2 und 4, Absatz 4a Satz 2 und 3, Absatz 6 Satz 1 und 2, Absatz 8 Satz 1 und 2“ durch die Wörter „§ 14 Absatz 1 Satz 3“ ersetzt.
 - c) In Nummer 11 werden die Wörter „§ 52b Absatz 1 Satz 2, 3 und 5, Absatz 1a Satz 2 und 3, Absatz 1b Satz 1 und 2 und § 162 Absatz 2 Satz 1 und 2“ durch die Wörter „§ 52b Absatz 1 Satz 2“ ersetzt.
 - d) In Nummer 23 werden die Wörter „, § 4 Satz 1 in Verbindung mit § 298a Absatz 1 Satz 2 und 4, Absatz 1a Satz 2 und 3, Absatz 3 Satz 1 und 2 der Zivilprozessordnung“ gestrichen.
 - e) In Nummer 33 werden die Wörter „§ 110a Absatz 1 Satz 2 und 3, Absatz 1a Satz 1 und 2, Absatz 1c Satz 1 und 2, Absatz 2 Satz 1“ durch die Wörter „§ 110a Absatz 2 Satz 1“ ersetzt.
 - f) Nummer 38 wird wie folgt gefasst:

„38. Bundesrechtsanwaltsordnung:
die Ermächtigung nach § 33 Absatz 2 Satz 2;“.
 - g) In Nummer 43 werden die Wörter „§ 65b Absatz 1 Satz 2, 3 und 5, Absatz 1a Satz 2 und 3, Absatz 1b Satz 1 und 2 und § 211 Absatz 2 Satz 1 und 2“ durch die Wörter „§ 65b Absatz 1 Satz 2“ ersetzt.
 - h) In Nummer 45 werden die Wörter „Ermächtigungen nach § 32 Absatz 1 Satz 2 und 3, Absatz 1a Satz 1 und 2 und Absatz 2 Satz 1“ durch die Wörter „Ermächtigung nach § 32 Absatz 2 Satz 1“ ersetzt.
 - i) Nummer 46 wird aufgehoben.
 - j) Nummer 47 wird wie folgt gefasst:

„47. Strafvollzugsgesetz:
die Ermächtigung nach § 110a Absatz 2 Satz 1;“.
 - k) Nummer 51 wird wie folgt gefasst:

„51. Verwaltungsgerichtsordnung:
die Ermächtigung nach § 55b Absatz 1 Satz 2;“.
 - l) In Nummer 57 werden die Wörter „§ 298a Absatz 1 Satz 2 und 4, Absatz 1a Satz 2 und 3, Absatz 3 Satz 1 und 2“ durch die Wörter „§ 298a Absatz 1 Satz 2“ und die Wörter „und § 1104a Satz 1;“ durch die Wörter „, § 1104a Satz 1 und § 1123 Absatz 1 Satz 1 und 2;“ ersetzt.
 - m) Nummer 58 wird aufgehoben.

2. Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Soweit andere Vorschriften auf die in Absatz 1 genannten Vorschriften verweisen, werden die hierin enthaltenen Ermächtigungen im Umfang ihrer jeweils geltenden Fassung auf das für Justiz zuständige Mitglied der Landesregierung übertragen.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 30. März 2026

Die Landesregierung
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Dr. Dietmar Woidke

Der Minister der Justiz und für Digitalisierung

Dr. Benjamin Grimm

Herausgeber: Ministerium der Justiz und für Digitalisierung
des Landes Brandenburg